

Armenien: EU-Beitritt in Sicht? Gefährliche Spannungen mit Russland!

Armenien plant EU-Beitritt; Premier Paschinjan betont Referendum. Spannungen mit Russland wachsen nach jüngsten Konflikten.



Nachrichten AG

Eriwan, Armenien - Armenien hat einen historisch bedeutsamen Schritt Richtung Westen unternommen, indem die Regierung ein Gesetzesprojekt eingebracht hat, das den Anfang eines EU-Beitrittsprozesses markiert. Premierminister Nikol Paschinjan betonte, dass ein solcher Beitritt nur durch ein Referendum entschieden werden kann, und machte damit die Absicht der Regierung klar, während er gleichzeitig die Bedenken der Opposition ansprach. Der Oppositionspolitiker Artur Chatschatrjan kritisierte das Vorhaben als schädlichen Bluff, der die Außenpolitik des Landes gefährde, wie **die Kleine Zeitung** berichtete.

Das Verhältnis zwischen Armenien und Russland hat sich in den

letzten Jahren merklich verschlechtert. Russland, das lange Zeit als Schutzmacht Armeniens galt, zeigt sich über den EU-Beitritt besorgt. Kremlsprecher Dmitri Peskow äußerte, dass dieser Schritt nicht mit der derzeitigen Mitgliedschaft Armeniens in der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU) vereinbar sei. Zudem wurde die passive Rolle Russlands in den jüngsten bewaffneten Konflikten zwischen Aserbaidschan und Armenien kritisiert, in denen mehr als 100.000 ethnische Armenier aus Berg-Karabach fliehen mussten. Diese Entwicklungen könnten Armenien an den Rand einer Zerreißprobe bringen, wie **die BNN** berichtet.

Der Druck aus dem Kreml

Angesichts dieser angespannten Situation und des gestiegenen Drucks aus Moskau sucht Armenien nach neuen strategischen Partnerschaften im Westen. Während Paschinjan versucht, die Beziehungen zu den europäischen Institutionen zu stärken, wird deutlich, dass die bisherigen Bindungen zu Russland instabil geworden sind. Die Situation erinnert daran, wie wichtig es für Armenien ist, eine klare Identität und politische Richtung zu finden, während es sich gleichzeitig den Herausforderungen einer neuen geopolitischen Realität gegenüberstellt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Eriwan, Armenien
Quellen	• www.kleinezeitung.at • bnn.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at